

BRANDSchutz

Deutsche Feuerwehr-Zeitung

Checkliste für Feuerwehreinsätze in Biogasanlagen

Anfahrt/Eintreffen an der Einsatzstelle

- Anfahrtsweg auf der Grundlage der aktuellen Wetterdaten der Leitstelle ermitteln.
- Einsatzstelle mit dem Wind anfahren oder, wenn dies nicht möglich ist, Wind von der Seite.
- Vorbereitung der notwendigen Messungen: Messgeräte rechtzeitig einschalten und in ausreichendem – mindestens 50 Meter – Abstand mit den Messungen beginnen.
- Rettungsdienstkräfte nachfordern.

Erste Maßnahmen

- Erkundung (Schadenereignis, Verletzte/Betroffene, sichtbarer Produktaustritt, mögliche Schadenausweitung).
- Menschenrettung durchführen (Eigenschutz beachten!).
- Weiträumige Absperrung, Abstand halten.
- Unbeteiligte aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Evakuierung angrenzender Bereiche prüfen.
- Kontakt zu Betriebsangehörigen/Betreiber und Fachberater herstellen.

Sicherungsmaßnahmen

- Verkehrsabsicherung/Sperrung durch die Polizei oder, wenn diese nicht vor Ort ist, durch eigene Kräfte durchführen lassen.
- Dreifachen Brandschutz sicherstellen (mindestens PG 12, ein C-Strahlrohr und ein Schaumrohr).
- Grundsätzlich Sicherheitstrupps vorhalten!
- Atemschutzüberwachung durchführen und Nachweis über die Einsatztätigkeiten führen.
- Kontaminationsverschleppung vermeiden (Dekon-Platz so schnell wie möglich einrichten).
- Kommunikation mit den vorgehenden Trupps sicherstellen (Funkdisziplin, Funkkonzept).
- Notausschalter für die Anlagentechnik betätigen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Nachweis/Eingrenzung

- Messgeräte und Indikatorpapier einsetzen.
- Aussagen von Betroffenen einholen.
- Eindämmen, Auffangen, Abdichten, Schließen, Auffangbehälter unterstellen, Abstreuen usw.
- Ex-Gefahr (auch Staubexplosion) feststellen – entsprechend natürliche oder mechanische Belüftung durchführen.
- Insbesondere Messungen in Senken, Kellerräumen, Schächten usw. durchführen.
- Prüfen: Kann überschüssiges Gas über die Haube (Pilz) kontrolliert abgelassen oder abgefackelt werden?
- Löschwasser- und/oder Havariegutrückhaltung einrichten.

Dekontamination

- Allgemeine Einsatzstellenhygiene (nicht im Bereich der Einsatzstelle Essen, Trinken und Rauchen) beachten!
- Mindestens behelfsmäßigen Dekon-Platz (Auffangbehälter, Kübelspritze oder C-Strahlrohr) schnellstmöglich aufbauen.
- Dekontaminationseinheiten nachfordern und einweisen.

Dieses Merkblatt können Sie auch im Internet unter www.brandschutz-zeitschrift.de (Service/Downloads) herunterraden.